

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

174

Wien, am 23. Juni 1933

Die Bevölkerungsbewegung in Wien im April 1933.

Wie die Magistrats-Abteilung für Statistik mitteilt, kamen heuer im April in Wien 1.317 Säuglinge lebend zur Welt. Von den Lebendgeburten waren 659 Knaben und 658 Mädchen, 1.006 eheliche und 311 uneheliche Kinder. In der Wohnung der Mutter wurden 192, in Anstalten 1.125 Kinder geboren. Im Berichtsmonate erfolgten in Wien 31 Totgeburten.

Ueber die Säuglingssterblichkeit wird berichtet, dass im vergangenen April in Wien 68 Säuglinge starben. Von den im Berichtsmonate verstorbenen Säuglingen waren 38 Knaben und 30 Mädchen, 46 eheliche und 22 uneheliche Kinder; 49 Säuglinge starben im ersten Lebensmonat, 19 im zweiten bis zwölften Lebensmonat.

Im April des heurigen Jahres starben von der Wiener Wohnbevölkerung 1.991 Personen. Von den Verstorbenen waren 978 männlichen und 1.013 weiblichen Geschlechtes. Als hauptsächliche Todesursachen sind in 393 Fällen organische Herzkrankheiten, in 289 Fällen Krebs, in 216 Fällen Tuberkulose der Atmungsorgane und in 138 Fällen Lungen- und Rippenfellentzündung angegeben worden; 123 Anzeigen haben als Todesursachen Gehirnschlag, 67 Anzeigen Arterionverkalkung, 54 Anzeigen Altersschwäche und 29 Anzeigen epidemische Krankheiten bezeichnet. 91 Verstorbene standen in einem Alter bis zu fünf Jahren, 17 in einem Alter von fünf bis zehn Jahren, 10 in einem Alter von zehn bis fünfzehn Jahren, 26 in einem Alter von fünfzehn bis zwanzig Jahren, 110 in einem Alter von zwanzig bis dreissig Jahren, 126 in einem Alter von dreissig bis vierzig Jahren, 178 in einem Alter von vierzig bis fünfzig Jahren und 238 in einem Alter von fünfzig bis sechzig Jahren; 1.094 Verstorbene waren mehr als sechzig Jahre alt. In der Wohnung starben 888, in Anstalten 1.103 Personen. Im Berichtsmonate begingen in Wien 113 Personen Selbstmord, 151 Personen Selbstmordversuch.

Nach dem Bericht der Magistrats-Abteilung für Statistik sind heuer im April 10.820 Personen nach Wien zugewandert und 8.956 Personen von Wien abgewandert. Bei Berücksichtigung der Zunahme der Bevölkerung durch Wanderung und des Geburtendefizits ergibt sich im Berichtsmonate eine Zunahme der Bevölkerung um 1.190 Personen.

.....

Ausgestaltung der elektrischen Strassen- beleuchtung.

Im Zuge der Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung werden in Fünfhaus die Plunkergasse, Schuselkagasse, Schussengasse, Pilgeringasse, Kannegasse und Chrobakgasse mit elektrischer Beleuchtung versehen. Der Magistrat hat die Aufträge zur Durchführung der notwendigen Installationsarbeiten bereits vergeben.

.....

Indische Gäste in Wien.

Vor einigen Tagen wollten Spitalsdirektor Professor Dr. Narayana Rao (Mysore), Spitalsdirektor Professor Dr. Tirumurti (Madras) und die Kinderärztin Dr. Mazumdar (Calcutta) in Wien. Sie benützten ihren Aufenthalt, um einige städtische Wohnhausbauten, eine Reihe von Wohlfahrtsanstalten und städtischen Kinder- und Sommerbädern eingehend zu besichtigen. Die Gäste sprachen sich über das Gesehene in überaus anerkennenden Worten aus.

.....